

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.09.2018

Kindertagesbetreuung in Godorf und Immendorf - zu wenige Plätze

Die CDU-Fraktion bittet, nachstehende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.05.2017 zu setzen:

Die Kindertagesbetreuung U3 zerrt, wegen zu wenigen Plätzen, an den Nerven vieler Eltern und erweist sich in der Stadt Köln – trotz des seit dem 1. August 2013 bestehenden Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz - stadtweit als völlig unzureichend; zudem scheuen viele Eltern den Klageweg, um nicht die Zuteilung eines Tagesbetreuungsplatzes U3 in einem sozialen Brennpunkt oder eine wohnortnahe Betreuung „in zumutbarer Entfernung“ von bis zu 5 km zu riskieren. Die Versorgungsquoten U3 z.B. sind, wegen städtischerseits nicht ausreichender/keiner Betreuungsplätze seit Jahren in Godorf (19 %) unzureichend und werden in Immendorf (0%) hingenommen (3465/2016). Da der überwiegende Teil der Eltern in Köln auf Anhieb keinen städtischen U3 Kita-Platz erhält und zunehmend aufgefordert wird „sich um einen Betreuungsplatz in der Tagespflege zu bemühen“, wird die Verwaltung wird gebeten, nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Welches Fehl an Kindertagesbetreuungsplätzen U3 bestand in den Stadtteilen Godorf und Immendorf zum Stichtag 01.04.2017 und welche Maßnahmen werden dagegen ergriffen?
2. Welche Planungen bestehen für den Bau einer Kita mit U3-Tagesbetreuung in Immendorf, damit Betreuung und Bildung nicht vom Einkommen der Eltern abhängt?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Mit dem dreizehnten Statusbericht im November 2017 wurden die politischen Gremien ausführlich und kleinräumig über den aktuellen Ausbaustand der Kindertagesbetreuung informiert. Aus dem Statusbericht geht hervor, dass im Laufe des Kindergartenjahres 2017/18 die neue 6-gruppige Kita Buchfinkenstr. 81 in Godorf eröffnet wird (siehe Anlage 4 dreizehnter Statusbericht). Die Kita hat im Herbst 2017 ihren Betrieb aufgenommen. Aus Anlage 1 des dreizehnten Statusberichtes ist ersichtlich, dass sich damit die Versorgungsquote U3 auf 78% erhöht hat, unter Berücksichtigung der Kindertagespflege beträgt die Versorgungsquote U3 89%.

Im Kindergartenjahr 2018/19 wird die Versorgungsquote U3 in Godorf 100% betragen, inklusive Kindertagespflege 118%. Laut im Jahreswechsel 2014/15 durchgeführter Elternbefragung wünschen 32,9% der Eltern in Godorf für ihre Kinder U3 einen Betreuungsplatz in einer Kita und 39,8% der Eltern in Immendorf. Davon ausgehend besteht in Godorf ein „Überhang“ von 46 Plätzen U3, während in Immendorf ein Ausbaubedarf von 32 Plätzen besteht.

Wie bereits in der Beantwortung einer Anfrage vom Dezember 2017 (Session-Nr. 3553/29017) dargestellt: *„Der Bedarf in Immendorf kann daher teilweise über das Angebot in Godorf gedeckt werden. Die gegenseitige Bedarfsdeckung von Stadtteilen mit geringer Entfernung hat keine „statistischen Gründe“, sondern resultiert aus der zumutbaren Entfernung von bis zu 5 km, die hier gegeben ist. Es ist nicht möglich, überall passgenau Kindertagesstätten in ausreichendem Umfang anzubieten bzw. neu zu bauen, da entsprechende Flächen fehlen, obwohl es natürlich auch der Verwaltung lieber wäre, wenn in jedem einzelnen Stadtteil ausreichend Plätze in der Kindertagesbetreuung vorgehalten werden könnten, ohne auf die gerichtlich festgestellte zumutbare Entfernung von 5 km zurückgreifen zu müssen.“* Trotzdem ist die Verwaltung selbstverständlich bemüht, auch in Immendorf eine wohnortnahe Versorgung zur Verfügung zu stellen (siehe Beantwortung zu Frage 2).

Zu Frage 2:

In der Vergangenheit wurden immer wieder Flächen dahingehend geprüft, ob sie für den Bau einer Kindertagesstätte in Frage kommen. Dies war bislang aus unterschiedlichen Gründen leider nicht der Fall. Hierzu wurde die Bezirksvertretung in mehreren Vorlagen ausführlich informiert.

Zuletzt hat die Prüfung der Fläche Giersdorfer Allee Straße ergeben (siehe hierzu auch die Beantwortung einer Anfrage unter Session-Nr. 2035/2018): An der Giesdorfer Allee in Immendorf wird Wohnungsbau entstehen. In einem zweiten Bauabschnitt wird, nach entsprechender Änderung des FNP, eine in den Wohnbau integrierte Kita entstehen.